

## Gemeine Miesmuschel (*Mytilus edulis*)

Abhängig vom Salzgehalt des Meeres können Miesmuscheln bis 10 cm lang werden. Die Schalenfärbung ist sehr variabel und geht bis ins tiefe Dunkelblau. Auf einem Quadratmeter leben bis zu 2000 Miesmuscheln. Sie widerstehen dem Wellenschlag der Gezeitenzone, indem sie auf hartem Substrat stabile Miesmuschelbänke aufbauen. Dafür sondern sie aus einer Drüse ein Eiweißsekret ab, das zu den sog. Byssus-Fäden aushärtet und die Muscheln fest mit dem Untergrund verklebt, auch mit den Schalen ihrer Nachbarn. Am Fadenende ist die Kontaktfläche in eine kleine Platte erweitert, deren Quervernetzungen besonders hohe Hafteigenschaften aufweisen (Bioadhäsion). Der polymere Superkleber der Miesmuscheln ist auch für technische und medizinische Anwendungen interessant, da er unter Wasser klebfähig ist, organische und anorganische Materialien verbinden und trotzdem leicht gelöst werden kann.

